

E. Die Pfälzer Zeit II 1651 – 1803

1. Gemeinde und Staat

1.1. Die Schultheißen

Valentin/Velten Voltz (k/r; geb. ungefähr 1605)

1644 – 2. 11. 1662 †

Schultheiß Velten Voltz repräsentiert die Kontinuität der Gemeinde über den 30-jährigen Krieg hinweg. Die Familie Voltz ist seit 1439 in Seckenheim bezeugt. Velten Voltz ist der Sohn des Schöffen Nickel Voltz (1575 – 1630), Ahnenspitze im reformierten Kirchenbuch und Stammvater aller späteren Seckenheimer Volz. Er heiratete 1656 Anna Margareta Fillbrunn, die Tochter des Schultheißen von Neckarhausen und Posthalters Valtin Fillbrunn. Velten Voltz war bereits 1627 und 1635 Mitglied des Gerichts.

NN

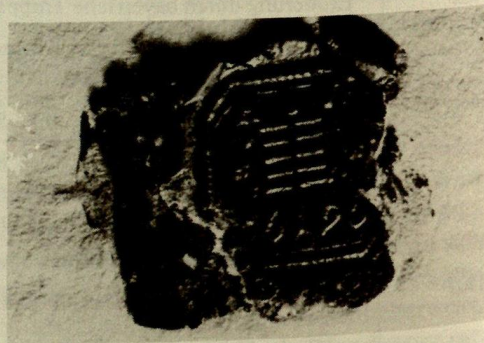
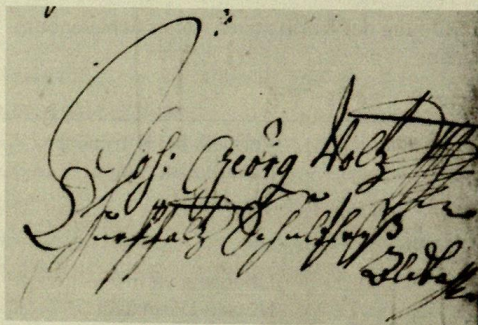
1662 – 1667

Der Name des Nachfolgers ist nirgends festgehalten.

Johann Georg/„Jörg“ Reiß (r; geb. ungefähr 1620)

22. 9. 1667 – Mai 1691 †

Auch Schultheiß Reiß stammt aus einer sehr alten Seckenheimer Familie, die seit 1439 bezeugt ist. Sein Vater ist wahrscheinlich der 1620 und 1635 in Seckenheim bezeugte Peter Reiß. Jörg Reiß hatte mit seiner Frau Marie und seiner zweiten Frau Anna Ursula geb. Köhler fünf Söhne und zwei Töchter. Die Familie Reiß war noch 1750 mit sechs Namen in der Bürgerliste vertreten, doch schon 1784 gab es keinen Hausbesitzer Reiß mehr in Seckenheim. Jörg Reiß war Schöffe und ab 1662 Zentschöffe, bevor er Schultheiß wurde. In der reformierten Gemeinde versah er das Amt des Almosenpflegers.



94 Unterschrift und Siegel des Schultheißen Hans Georg Volz 1696